



Katholische Kirche Ingelheim

aktuell

Sonderausgabe vom 02.06.2021

St. Remigius

Nieder-Ingelheim
Belzerstr. 3

St. Michael

Ober-Ingelheim
Neuweg 11

St. Marien

Sporkenheim
Kapellenstr. 4

St. Michael

Frei-Weinheim
Kirchstr. 9

St. Paulus

Ingelheim-West
Veit-Stoß-Str. 5

Andacht zum 10. Sonntag im Jahreskreis 06. Juni 2021

Vorbereitung

Bereiten Sie sich ihren Platz für das Gebet. Entzünden Sie eine Kerze, stellen Sie ein Kreuz oder eine Jesusikone dazu.

Beginnen Sie mit dem Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Als Liedimpuls eignet sich GL 371 „Herz Jesu, Gottes Opferbrand“

Oder Youtube-Link: »klick« oder auf Youtube.com suchen nach upPPQuEqI84

An diesem verlängerten Wochenende sorgt das katholische Direktorium für Abwechslung: Fronleichnam, „Herz-Jesu-Freitag“, der Gedenktag des Heiligen Bonifatius am Samstag und der 10. Sonntag im Jahreskreis mit seiner eigenen Thematik.

Wir betrachten in Kontinuität den 10. Sonntag im Jahreskreis, wollen aber auch die anderen genannten Feste mitklingen lassen.

Gebet

Gott, unser Vater, alles Gute kommt von Dir.

Schenke uns durch den Heiligen Geist die Gabe das zu erkennen, was recht ist, sodass wir mit Deiner Hilfe das Gute tun.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, Deinen Sohn. Amen.

Lesung (Mk 3,20-25)

In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass er und die Jünger nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen.

Die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren, sagten: Er ist von Beelzebul besessen; mit Hilfe des Herrschers der Dämonen treibt er die Dämonen aus.

Da rief er sie zu sich und belehrte sie in Gleichnissen:

Wie kann der Satan den Satan austreiben? Wenn ein Reich in sich gespalten ist, kann es keinen Bestand haben.

Wenn eine Familie in sich gespalten ist, kann sie keinen Bestand haben.

[...] Da kamen seine Mutter und seine Brüder; sie blieben draußen stehen und liebten ihn

herausrufen. Es saßen viele Leute um ihn herum und man sagte zu ihm: Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und suchen dich. Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.

Zum Nachdenken

Manchmal wundern wir uns über uns selbst. Wir erleben, wie wir über uns selbst in bestimmten Situationen hinauswachsen.

Wir erleben heute einen Jesus, der am Anfang seines Wirkens steht. Nach der Zeit der persönlichen Entwicklung beginnt er, seine Berufung zu leben. Die ersten Jünger hat er zu sich gerufen, erste Heilungen an Kranken, ja an Totkranken, hat er vorgenommen. Sein Herz quillt über von Gottes Liebe und dem Wort Gottes, das er uns bis heute zuspricht. Und so hat er in der Synagoge nun schon einige Male auf geradezu revolutionäre Weise die Heilige Schrift ausgelegt.

Wo Jesus nun in der Öffentlichkeit aufschlägt, kommen Menschenmassen zusammen. Natürlich kann das nicht allen Gefallen. Andere, auf deren Wort es bisher ankam, sehen ihre Bedeutung dahinschwinden.

Sie beschließen Jesus umzubringen.

Aus dieser für Jesus bedrohlichen Situation können wir das heutige Evangelium verstehen.

Seine Familie hat die für Jesus gefährliche Situation verstanden. Sie kommt, um ihn mit Gewalt in Schutz zu nehmen. Um ihr Handeln zu rechtfertigen stellen sie eine Schutzbehauptung auf (Jesus sei von Sinnen). Jesus positioniert sich mit seiner Aussage deutlich gegen seine Familie und schlägt damit seinen eigenen, selbstverantworteten, Weg ein. Es gibt Gründe zur Annahme, dass Jesus in der Folge nicht mehr den Beruf eines Bauhandwerkers (wie einst Josef) ausübte, sondern sich daraufhin vollständig seiner Berufung widmete und sein Tun bewusst in Gottes gute Hände legte. Leidenschaftlich wird er fortan diesen eingeschlagenen Weg bis zum Ende gehen.

=> Ich lade ein, eigene Erfahrung zu reflektieren und in Erinnerung zu rufen, was es für Sie bedeutet hat, mit sicherer Entschlusskraft den ganz eigenen Weg einzuschlagen – trotz aller gegensätzlichen Meinungen.

=> Haben Sie bewusst Ihre Entscheidung und die weitere Entwicklung der Dinge vertrauensvoll in Gottes Hände legen können?

Wie bereits angemerkt: Jesu Herz ist übervoll von der Liebe, die ihren Ursprung in Gottes Erbarmen hat. Das durchbohrte Herz des Gekreuzigten wird zum Sinnbild: Aus dieser Quelle entspringen die Sakramente.

Das Hochfest Fronleichnam („Fest des allerheiligsten Leibes und Blutes Christi“) steht eng mit dem Gründonnerstagsgeschehen (Feier des letzten Abendmahles, Eucharistiefeyer) in Verbindung.

Der Heilige Bonifatius ist einer der bekanntesten Missionare und der wichtigste Kirchenreformer im Frankenreich. Er sei hier als positives Beispiel benannt, weil er sich ebenso ganz in Jesu Dienst gestellt hat.

Was ich mir wünsche, wenn ich dieses Evangelium lese:

Kinder und Jugendliche brauchen Freiräume, in denen sie sich entwickeln können. Räume, in denen sie den Weg verfestigen können, den sie vielleicht wie auch eine Idee vor sich liegen haben.

Es wäre mir ein Anliegen, als christliche Gemeinschaft im Allgemeinen und als katholische Gemeinschaft im Speziellen, dafür zu sorgen, dass Kinder und Jugendliche das notwendige Rüstzeug vermittelt bekommen ihrer Berufung zu entdecken und dass wir sie auf ihrem Weg fördern.

Bitten

Wir beten zu Gott, von dem alles Gute kommt:

- dass wir der jungen Generation helfen, eine eigene Berufung zu entdecken und sie dabei fördern, ihr nachzugehen;
- dass wir die Überlegungen und Entscheidungen der jungen Menschen respektieren und im Stillen mittragen;
- Für jene, die sich dem Missionsgedanken verbunden fühlen und Mission fördern.

Alle Bitten, die ausgesprochenen und die unausgesprochenen, fassen wir zusammen in dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat:

Vater Unser im Himmel ...

Segensbitte

Es segne und behüte uns und alle, die zu uns gehören, der dreieinige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Zum Abschluss können Sie ein Lied singen oder auch nur lesen:

GL 465 („Das Jahr steht auf der Höhe“) Oder Youtube-Link: »klick« oder auf Youtube.com suchen nach 4w5u3OwaHpw

Weil es so gut in die Jahreszeit passt, eine kurze Begebenheit:

Die Tage habe ich die St. Michaelkirche Ober-Ingelheim zu später Stunde besucht, um anschließend abzuschließen.

Es ist schon dunkel. Ein Duft steigt mir sehr intensiv in die Nase. Ich denke an ein sehr intensiv duftendes Parfüm. Und weiter: Es wird doch hoffentlich niemand umgefallen sein und in den Bänken liegen?

Ich schleiche mich beim Licht des Smartphones durch die dunkle Kirche und gucke die Bänke durch. Niemand da, keiner zu sehen.

Da laufe ich an einem Sträußchen vorbei, das auf dem Altar steht.

DER verbreitet diesen wohlriechenden Duft. Unglaublich!

Die Wenigsten haben Gott Zeitlebens gesehen. Gottes gute Werke aber kannst Du mit den Sinnen aufnehmen, die Dir gegeben sind.

Lass Dir Zeit und entdecke die Hinweise auf ihn, auf Gott, der das Leben gibt, das Leben liebt und der Dich liebt.

Markus Dannhäuser, Diakon

Messintention am 06.06.2021: für † Eva Lager (Stift.)

Pfarrbriefausträger*in gesucht!

Wir suchen für Nieder-Ingelheim einen Pfarrbriefausträger*in
Es sind 50 Pfarrbriefe in der Binger Str. 2-60 (unterer Teil) und in Kurzer Weg zu verteilen.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie Interesse haben.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder e-mail.
Vielen herzlichen Dank im Voraus.

Unsere Gottesdienstzeiten:

Freitag, 11.06.2021, 18 Uhr, MaSP

Samstag, 12.06.2021, 18 Uhr, MiFW

Sonntag, 13.06.2021, 11 Uhr, KH

12./13.06.2021 jeweils um 14 Uhr Erstkommunionfeier der Kinder aus FW, I-West und Sp

Samstag, 19.06.2021, 18 Uhr, MiOI Fam.-GD

20.06.2021, 9:30 Uhr und 11:30 Uhr Firmung

Donnerstag, 24.06.2021, 18 Uhr, MiOI

Freitag, 25.06.2021, 18 Uhr, MaSP

Samstag, 26.06.2021, 18 Uhr, Pa

Sonntag, 27.06.2021, 11 Uhr, KH

Dienstag, 29.06.2021, 18 Uhr, Re

Samstag, 03.07.2021, 18 Uhr, MiFW

03.07./04.07.2021 jeweils um 11 Uhr&14 Uhr Erstkommunionfeier der Kinder aus NI & OI

Freitag, 09.07.2021, 18 Uhr, MaSP

Samstag, 10.07.2021, 18 Uhr, MiOI

Sonntag, 11.07.2021, 11 Uhr, KH

Samstag, 17.07.2021, 18 Uhr, Pa

Sonntag, 18.07.2021, 11 Uhr, KH

Samstag, 24.07.2021, 18 Uhr, MiFW

Sonntag, 25.07.2021, 9:30 Uhr, MaSP

Sonntag, 25.07.2021, 11 Uhr, KH

Samstag, 31.07.2021, 18 Uhr, MiOI

Sonntag, 01.08.2021, 11 Uhr, KH

Pfarramt Kath. Kirche Ingelheim

Ottonenstr. 3 Tel. 0 61 32 / 71 64 98 0 Fax 0 61 32 / 71 64 98 88

Email: info@kath-kirche-ingelheim.de - Homepage: www.kath-kirche-ingelheim.de

Bankverbindung / Spendenkonto: IBAN:DE 15 5605 0180 0031 00 68 69; BIC: MALADE51KRE